

## Glühweinwanderung wurde diesmal zu einer Regen-Tour

Zum 16. Mal hat der Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg eine Glühweinwanderung angeboten. Rund 20 Frauen und Männer liefen trotz des miesen Wetters mit und bereuten ihren Entschluss nicht.



Ein paar unerschrockene Ossenberger ließen sich vom Regenwetter nicht abhalten. FOTO: HW

**OSSENBERG** |(RP) Die Verantwortlichen des Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg haben in letzter Zeit bei ihren Veranstaltungen wirklich kein Glück mit dem Wetter. Nach der Fahrradtour und dem Martinimarkt im vergangenen Jahr war jetzt auch die Glühweinwanderung verregnet. Trotzdem wurden immerhin noch 20 Teilnehmer bei der inzwischen schon 16. Auflage gezählt.

Zunächst ging es vom Ossenberger Dorfplatz über den Mittelweg zum Rheinvorland und anschließend über die Borther Straße zurück nach Ossenberg zum Josefshaus, wo eine Rast mit Gebäck, Glühwein und nichtalkoholischen Getränken eingelegt wurde. Der Vorsitzende Hans Dröttboom und sein Stellvertreter Bernward Wißenberg hielten dabei einen Vortrag über die Hochwasser der vergangenen Jahrhunderte und ihre Auswirkungen auf den Niederrhein und insbesondere Ossenberg.

Die Wanderstrecke führte anschließend zur Ossenberger Schleuse und zurück zum Josefshaus neben der katholischen Kirche. Dort gab es dann für alle Teilnehmer eine Gulaschsuppe. Alle Teilnehmer waren trotz des Wetters sehr zufrieden mit der Glühweinwanderung. Die Stimmung war gut und das Essen hervorragend. Im nächsten Jahr soll es eine Neuauflage geben